

Wir danken folgenden Firmen für ihre Unterstützung:



Verein **NAGS** Austria

Netzwerk Aggressionsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen

Impressum:  
Wiener Krankenanstaltenverbund  
Krankenanstalt Rudolfstiftung inklusive  
Standort Semmelweis Frauenklinik  
Juchgasse 25  
A-1030 Wien

Stadt+Wien  
Wien ist anders.



## Brücken Bauen

Symposium zur Vernetzung der psychiatrischen Pflege in Wien  
Tagung am 24. Jänner 2018



## Brücken bauen

### Symposium zur Vernetzung der psychiatrischen Pflege in Wien

In der Welt von heute wird der Vernetzung im Gesundheitswesen eine immer größere Wichtigkeit zuerkannt. Ziele sind vermehrte Effizienz, Kostenersparnis und Qualitätssteigerung. Elektronische und noch so ausdifferenzierte technische Datenaustausch- und Kommunikationsverfahren können aber das persönliche Gespräch und die fachliche Diskussion innerhalb einer Berufsgruppe nur bedingt ersetzen.

Wir, Pflegepersonen der psychiatrischen Abteilung der Krankenanstalt Rudolfstiftung, haben uns deshalb entschlossen zu einem Symposium einzuladen unter dem Titel „Brücken bauen, Vernetzung der psychiatrischen Pflege in Wien“. Wir hoffen dadurch in den Dialog mit Pflegenden der Psychiatrie anderer Krankenhäuser, Spitäler und Zentren, aber auch ambulanter Einrichtungen zu gelangen.

Neben Fachvorträgen soll bei diesem Symposium auch noch Zeit bleiben um einander wiederzusehen, sich kennen zu lernen, sich auszutauschen und um Erfahrungen aus dem Arbeitsalltag zu teilen.

**Das Thema des Symposiums 2018 ist Sicherheit am Arbeitsplatz für Pflegende in der Psychiatrie.**

In den letzten Jahren gibt es das Gefühl, dass Gewalt und Aggression in Gesundheitseinrichtungen immer mehr zugenommen hat, speziell im Bereich der Psychiatrie. Zugleich haben viele in diesem Gebiet Tätige den Eindruck, dass sie sehr oft alleine gelassen werden. Nicht immer nachvollziehbare Gerichtsurteile, die Tendenz den Sicherheitsdienst abschaffen zu wollen und Aussagen, dass „die Pflege“ allein für das Handling von gewalttätigen PatientInnen verantwortlich sei, erzeugen große Unsicherheit. Mit fachspezifischen Themen wollen wir die rechtliche Situation betrachten, mehr Klarheit über unsere Möglichkeiten und Mittel erhalten. Und dann wollen wir uns auch anschauen wie es woanders läuft, überlegen welche Strategien es noch gibt, bzw. geben könnte.

# Programm

## 8:00 Empfang und Registrierung

## 8.30 Begrüßung

Oberin Gabriela Kopf, HCM, Direktorin des Pflegedienstes der KA Rudolfstiftung  
Dr. Harald Stefan, MSc, Oberpfleger der psych. Abteilung der KA Rudolfstiftung  
DPGKP Beate Mayer, BSc, psych. Abteilung der KA Rudolfstiftung, Station 3

## 8:45 Rechtlicher Schutz vor aggressiven PatientInnen

Dr. Maria Kletečka-Pulker, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Medizinischen Universität Wien und Geschäftsführerin am Institut für Ethik und Recht in der Medizin

## 9:30 Forensische Psychiater: Brückenbauer zwischen Psychiatrie und Justiz

Dr. Sigrun Roßmanith, Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapeutische Medizin und Neurologie, Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte Sachverständige, Psychiatrische Kriminalprognostik

## 10:15 Pause

## 10:45 ich bin und wir sind

Psychiatrische Abteilungen stellen sich vor

## 12.00 Mittagspause

## 13:00 Wer Ideen pflanzt darf ihr Wachstum nicht fürchten

In Kleingruppen werden individuelle Projekte vorgestellt

## 14:30 Pause

## 15:00 Krav Maga und Pfefferspray: wenn der Betriebsrat zu den Waffen ruft

DGKP Edgar Martin, MBA, Stellvertretender Vorsitzender der Hauptgruppe II

## 15:45 Abschlussworte

## 16:00 Ende der Veranstaltung